

E-Learning-Konzept Klimawandel und Kindergesundheit

(Arbeits-)Titel:

Gesundheitliche Folgen des Klimawandels für Kinder – erkennen, verstehen und aktiv werden

Inhalte und Zielgruppen:

Die DRK-eigene Schulung klärt über die gesundheitlichen Folgen des Klimawandels für Kinder auf und schult im Umgang damit.

Das E-Learning richtet sich an das pädagogische Fachpersonal in der DRK-Kindertagesbetreuung. Aber auch Fachkräfte in den DRK-Horten, Familien und Träger sollen von diesem Kurs profitieren.

Neben der Vermittlung von Hintergrundwissen werden Praxistipps und Maßnahmen zur Prävention vorgestellt. Es gibt Interviews mit Expert:innen und Stimmen aus der Praxis. Einige Informationen sollen als Animationen präsentiert werden.

Ziel der Schulung ist es, dass das pädagogische Fachpersonal in der DRK-Kindertagesbetreuung die gesundheitlichen Auswirkungen und Gefahren des Klimawandels auf die Kinder kennt, im Akutfall sicher handeln kann sowie präventiv auf allen Ebenen – mit den Kindern, den Eltern und dem Träger – aktiv werden kann.

Es gibt folgende Kapitel und Themenschwerpunkte in dieser Schulung:

- Einleitung
- Überblick zum Klimawandel und seinen Folgen
- Hitze
- UV-Strahlung
- Luftverschmutzung
- Allergien und Pollen
- Übertragbare Krankheiten

Lernzeit:

Jede thematische Einheit soll ca. 10-25 Minuten Vermittlungszeit (reine Medienzeit) beinhalten. Die Vermittlungszeit ist je nach Thema unterschiedlich und in den entsprechenden Kapiteln genauer definiert.

Die Kapitel sollen unabhängig voneinander und in einer eigenen gewählten Reihenfolge und im eigenen Tempo absolviert werden können.

Für jedes Kapitel (außer Einleitung) sollen Literatur- und Materialtipps hinterlegt werden.

Nachweis:

Der Kurs soll mit oder ohne Zertifikat absolviert werden können. Wenn ein Zertifikat ausgestellt werden soll, müssen alle Inhalte erfolgreich absolviert werden. Dies soll

mittels eines Badges/-Punkte-Systems abgeprüft werden. Dafür müssen sich die TN anmelden bzw. registrieren.

Ablauf/ Visualisierung:

Idee ist, dass zwei Moderatorinnen durch den Kurs führen (DRK-seitig gestellt, im Folgenden als „Moderation“ bezeichnet). Sie geben Hintergrundinformationen und erläutern Sachverhalte. Als roter Faden soll als Praxisbeispiel eine animierte Kita „Sonnenschein“ dienen, deren Personal (als Avatare sollen hier eine Leitungsperson und eine pädagogische Fachkraft eingesetzt werden) mit verschiedenen Situationen (Hitzewelle, Pollenflug im Garten, Luftverschmutzung, Zecken...) umgeht und mit verschiedenen Personen (Kinder, Eltern, Träger...) interagiert. Die Situationen sind jeweils unten bei den Konzepten zu den einzelnen Themen näher beschrieben.

Zusätzlich soll es Interviews mit päd. Fachkräften geben, die Einblicke in die Praxis vermitteln. Diese Videos werden DRK-seitig gestellt.

Die Inhalte, die Auftraggeber-seitig erarbeitet werden, sind entsprechend gekennzeichnet, ebenso die Inhalte, die der Auftragnehmer erarbeiten soll.

Grundsätzlich ist dieses Konzept als Vorschlag zu sehen, Teil des Auftrags ist auch eine didaktisch-methodische Beratung/Feedback dazu.

Im Folgenden werden die einzelnen Kapitel, die geplanten Inhalte und Abläufe einzeln aufgeführt.

Kapiteltitle (Kernbotschaft des Kapitels):	
Einleitung	
Lernziele/Kompetenzen, die vermittelt werden sollen:	
<p>Die TN wissen, was sie im Kurs erwartet und was sie lernen werden (Ziele, Kursaufbau und Inhalte), wie sie sich durch den Kurs bewegen/navigieren können und wieviel Zeit sie zum Absolvieren der Inhalte benötigen. Sie kennen das Anwendungsbeispiel „Kita Sonnenschein“ und die darin agierenden Personen (Avatare für Kitaleitung und päd. Fachkraft). Sie kennen die Personen, die durch den Kurs führen. Sie wissen, was zum Erwerb eines Zertifikats nötig ist (technisch und inhaltlich).</p>	
Inhalte:	Ideen für die Visualisierung der Inhalte
<ol style="list-style-type: none"> 1. Willkommen heißen, Bedeutung des Themas hervorheben & Inhalte des Kurses vorstellen, Hinweis auf Zertifikat 2. Einführung/Vorstellung der animierten Kita Sonnenschein und der dort agierenden Personen (Avatare) 3. Erklärung zur Navigation/ Funktionen/ Symbolen/ ggf. Bibliothek etc. 4. Abfrage zu aktuellem Lernstand für Evaluation + Erwartungshaltung 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Video zur Begrüßung (Moderation), ca. 3-4 min, (<i>DRK gemeinsam mit Honorarkraft</i>) 2. Moderation stellt kurz animierte Beispielkita „Sonnenschein“ und Avatare vor (<i>kurze einleitende Sätze, ca. 1-2 min, DRK</i>) dann Begrüßung durch Avatare (Animation mit Ton) (<i>techn./didakt. Dienstleister</i>) 3. Überblick zu den wichtigsten Funktionen, ggf. Einführung zu einer Bibliothek im Kurs (ca. 1-2 min) (<i>techn./didakt. Dienstleister</i>) 4. Lernstandabfrage (<i>techn./didakt. Dienstleister</i>)
Interaktionen (Übungen, Quizze, Befragungen, Selbstreflexion, Notizen...)	
<ol style="list-style-type: none"> 2. Hier nur die Abfrage bzgl. der Selbsteinschätzung zum Kenntnisstand (evtl. auf einer Schiebscala), die dann am Ende wieder eingeblendet wird, um den Lernerfolg zu messen (<i>techn./didakt. Dienstleister</i>) 	
Zeitaufwand: 6-9 Min	Sonstige Anmerkungen:
	<ul style="list-style-type: none"> – Methodik Lernstandsabfrage klären (<i>techn./didakt. Dienstleister</i>) – Didaktisch/methodisches Feedback zum Ablauf des Moduls, ggf. Änderungsvorschläge (<i>techn./didakt. Dienstleister</i>)

Kapiteltitlel (Kernbotschaft des Kapitels):

Unser Klimasystem, der menschengemachte Klimawandel und seine Folgen: ein kurzer Überblick

Lernziele/Kompetenzen, die vermittelt werden sollen:

Die TN erhalten einen einfachen Überblick über die Funktionsweise des Klimas auf unserer Erde (Erklärung zum Treibhauseffekt), den Klimawandel, seine Ursachen und seine Auswirkungen. Das Kapitel dient als Einstieg und Hinleitung zu den folgenden Kapiteln. Auch wenn dieses Kapitel knappgehalten werden soll, sollen die TN im Anschluss wissen, warum das Klima auf unserer Erde so ist wie es ist und warum es sich erwärmt (grundsätzliche physikalische Mechanismen). Zusätzlich sollen die TN wissen, wie das Thema mit Kindern besprochen werden kann und welche pädagogischen Methoden sie anwenden können. (evtl. als „Auskopplung“, damit man das extra anschauen kann)

Inhalte:

1. Unsere Erde/ THG-System
2. Visualisierung für Kinder
3. Weiterführende Materialien/
Empfehlungen für das
Thematisieren mit Kindern

4. Überleitung

Ideen für die Visualisierung der Inhalte

1. Kurze Einleitung Moderation (DRK zusammen mit Honorarkraft),
Hinweis/Verlinkung Erklärfilme (DRK)

2. Video Moderation mit Ball und Schüssel
zur Visualisierung (DRK)

3. Vorstellung/ Verlinkungen zu
verschiedenen Materialien:

Sie wollen über dieses Thema mit Kindern sprechen, dann gibt es hier folgende Ideen und Materialien ... (DRK stellt Materialien zusammen, hier Zuarbeit techn./didakt. Dienstleister

- Wir haben eine Reihe von Experimenten, bspw. um CO₂ sichtbar zu machen, die stellen wir Ihnen hier vor, kann mit Kindern zusammen nachgebaut werden, Anleitung unten (zusammengeschnittener Kurzfilm mit Experimenten > DRK)
- Sie wollen weitere Informationen, dann hier klicken...(DRK stellt links zusammen)

Verlinkung zu Materialien und Filmen, um das Thema mit Kindern zu besprechen (DRK stellt links zusammen)

	4. Überleitung zu Auswirkungen des Klimawandels von Moderation (Honorarkraft)
Interaktionen (Übungen, Quizze, Befragungen, Selbstreflexion, Notizen...)	
Mind. 2 Interaktionen erarbeiten (techn./didakt. Dienstleister)	
Zeitaufwand: ca. 15-20 Min	Sonstige Anmerkungen: <ul style="list-style-type: none"> – In diesem Kapitel keinen eigenen (Animations-)Film, es gibt viel dazu Didaktisch/methodisches Feedback zum Ablauf des Moduls, ggf. Änderungsvorschläge (techn./didakt. Dienstleister)

Kapiteltitel (Kernbotschaft des Kapitels):	
Hitze – Auswirkung	
Lernziele/Kompetenzen, die vermittelt werden sollen:	
<p>Die TN erhalten einen Überblick, welche Wirkung Hitze auf den menschlichen Körper hat und welches Gesundheitsrisiko diese darstellt. Dabei werden die Auswirkungen auf Kinder fokussiert. Die Fachkräfte können Anzeichen für Hitzeschäden erkennen und wissen, welche Maßnahmen sie in diesen Fällen ergreifen müssen. Die Fachkräfte kennen präventive Maßnahmen zu Vorbeugung von Hitzeschäden und können sie anwenden. Für die Sensibilisierung auf pädagogischer Ebene werden verschiedene Materialien vorgestellt, wie man das Thema mit Kindern bearbeiten kann, wie man die Selbstwirksamkeit stärkt und wie man die Eltern einbindet. Maßnahmen zum Umgang mit Hitze im Kita-Alltag werden vorgestellt.</p>	
Inhalte:	Ideen für die Visualisierung der Inhalte
1. Hintergrund gesundheitliche Auswirkungen von Hitze	1. Moderation führt in Thematik ein und erklärt die Auswirkungen von Hitze auf Kinder (Honorarkraft) (hier Hinweis Plakat einbauen > link zum Runterladen angeben) Grafiken auf dem Plakat in einem Erklärvideo animieren/zum Leben erwecken: Hitzetoleranz/ Hitzefolgen mit Hitzeschlag und Hitzeerschöpfung (techn./didakt. Dienstleister)
2. Erkennen von Hitzefolgen	2. Reflexionsübung zum Erkennen und Behandeln von Hitzeschäden: z. B. mit „Hot-Spot-Abbildung“ zum Markieren/Erkennen von Symptomen von (siehe DRK-Kita-Flyer Hitze) Hitzeschlag, Hitzeerschöpfung. (techn./didakt. Dienstleister)

<p>3. Behandeln von Hitzefolgen</p> <p>4. Maßnahmen an Hitzetagen in der Kita</p> <p>5. Pädagogische Ansätze, Materialien und Projekte</p> <p>6. Kommunikation mit den Eltern</p> <p>7. Maßnahmen zum Absenken der Temperaturen in Innenräumen</p>	<p>3. Moderation stellt Maßnahmen vor (Honorarkraft)</p> <p>a) Reflexionsübung zu den Maßnahmen, bspw. Fragen zum Video (techn./didakt. Dienstleister)</p> <p>➤ Flyer zum Download verlinken (DRK)</p> <p>4. Video Moderation: Was ist im Kita-Alltag bei Hitzetagen zu beachten > Material: Maßnahmen-Checkliste zum Herunterladen (Honorarkraft)</p> <p>5. Video Moderation: Vorstellung/ Verlinkungen zu verschiedenen Materialien: (DRK)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie wollen über dieses Thema mit Kindern sprechen, dann gibt es hier folgende Ideen und Materialien ... • zusammengeschnittener Kurzfilm mit Experimenten, um die Auswirkungen von Hitze zu erleben/ sichtbar zu machen (DRK) • Vorlesegeschichte (Moderation erläutert die Abenteuer von Flo und Raban), • Passendes Ausmalbild • Hörspiel „Cosmo und Azura“ mit Begleitgeschichte • Thermometer mit Magneten • Pappfüße in der Sonne • Projekt Baumpatenschaft bei Hitze und Trockenheit • Projekt Samenbomben und Bepflanzen von Baumscheiben • Tränken für Vögel und Insekten • weitere Informationen <ul style="list-style-type: none"> ○ Hier Verlinkung zu Materialien und Filmen, um das Thema mit Kindern zu besprechen (DRK) <p>6. Video Moderation: Einbinden der Eltern/ der Familien, Hinweis auf Flyer „Sommertage“ und auf Plakat „Wir freuen uns auf den Sommer“ (Honorarkraft)</p> <p>7. Avatar geht durch die Kita Sonnenschein, fertigt eine Heat-Map an (Download zur Verfügung stellen) und gibt Tipps, mit welchen Maßnahmen man Kühlung in den Innenräumen verschafft (techn./didakt. Dienstleister)</p> <p>8. Hier weiterer Avatar-Einsatz zum Themen Dach- und Fassadenbegrünung, Außenfarbe, Wasserspielplätze, etc. (techn./didakt. Dienstleister)</p>
--	---

8. Bauliche Maßnahmen (Trägerebene)	
<u>Interaktionen (Übungen, Quizze, Befragungen, Selbstreflexion, Notizen...)</u> Vorschläge: <ul style="list-style-type: none"> • Woran erkennt man einen Hitzeschlag? <ul style="list-style-type: none"> - Z.B. Antwortmöglichkeiten als Karten mit Symbolen drauf, beim Umdrehen werden Gegen-Maßnahmen (was ist tun bei...) angezeigt • Gehen Sie in Gedanken oder auch gern real durch Ihre Einrichtung. Hier können Sie auch gut die Kinder und/oder die Kolleg:innen einbinden. Wo befinden sich im Sommer die heißesten Räume? Welche Auswirkungen hat das auf Ihre Arbeit? Notieren Sie das auf einer „Heat-Map“, einer Hitzekarte. Überlegen Sie, welche Maßnahmen Sie für diese Orte treffen können. Als Beispiel können Sie die Vorlage der Kita Sonnenschein verwenden. (techn./didakt. Dienstleister) • Reflexionsübung bezogen auf eigene Einrichtung entwickeln • Heat Map • Hot-Spot-Übung 	
<u>Zeitaufwand:</u> ca. 25 Min	<u>Sonstige Anmerkungen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Didaktisch/methodisches Feedback zum Ablauf des Moduls, ggf. Änderungsvorschläge (techn./didakt. Dienstleister) - Mindestens 2 Interaktionen erarbeiten (techn./didakt. Dienstleister) - Mind. 2 Übungen für Anwendungen erarbeiten (techn./didakt. Dienstleister) - Animation mit Kita Sonnenschein ggf. an den Anfang setzen, um in die Problematik einzuführen (techn./didakt. Dienstleister)

<u>Kapiteltitel (Kernbotschaft des Kapitels):</u> UV-Strahlung
<u>Lernziele/Kompetenzen, die vermittelt werden sollen:</u> Die TN wissen, welche Wirkung UV-Strahlung auf den menschlichen Körper hat und welches Gesundheitsrisiko diese insb. für Kinder darstellt. Die TN können das Thema mit Kindern bearbeiten und deren Selbstwirksamkeit stärken. Dazu können sie verschiedene Materialien anwenden (für die Sensibilisierung auf pädagogischer Ebene werden

verschiedene Materialien vorgestellt). Sie wissen, welche präventiven Maßnahmen auf Einrichtungsebene angewendet werden können.

Inhalte:	Ideen für die Visualisierung der Inhalte
1. Was ist eigentlich UV-Strahlung und wie wirkt sie auf Menschen	1. Video Moderation: Einleitung zur UV-Strahlung, was ist das, wo und wann tritt das in welcher Intensität auf, Zusammenhang zum Klimawandel erläutern (Grafik einblenden) (Honorarkraft)
2. Wirkung auf den Körper aufzeigen	2. Wirkung auf den Körper, Hintergrundinfos auf dem Plakat einblenden (techn./didakt. Dienstleister + Honorarkraft) (hier ggf. den Animationsfilm der Bundesanstalt für Strahlenschutz einbauen (https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BfS/DE/opt-uv.html))
3. UV-Index	3. Erläuterung zum UV-Index mithilfe animierter Grafik (techn./didakt. Dienstleister)
4. Sonnenschutz	4. Moderation stellt das Konzept des Lichtschuttfaktors und Vor- und Nachteile von Sonnencremes vor, geht auf Hüte und Sonnenbrille (Honorarkraft)
5. Avatar + Kita Sonnenschein > bauliche Maßnahmen	5. Avatar geht durch die Kita Sonnenschein, insb. durch das Außengelände, schaut nach Plätzen, die beschattet werden müssten, erklärt Optionen und gute Position von Sonnensegeln und Bäumen, geht auf UV-Verglasung, Rollos, Markisen etc. ein (techn./didakt. Dienstleister)
6. natürliche Beschattung	6. Video: Experteninterview zum Thema natürliche Beschattung durch Bäume/Sträucher in Kitas. Gern mit Bildern zur Untermalung. (DRK)
7. Thematisieren mit Kindern	7. Moderation: Verweis auf DRK-Material zur Sensibilisierung und Kommunikation (bspw. Magnettafel) (). Format: zusammengeschnittenes Video mit Magnet-Tafel und Händen (DRK)
8. andere Materialien für Kinder	8. Moderation: Vorstellung/ Verlinkungen zu verschiedenen Materialien (z.B. Cosmo und Azura, Plakate und Bastelsets des Bundesamts für Strahlenschutz (DRK))
9. Einbezug der Eltern	

	9. Interview Moderation mit Kita-Leitung/päd. Fachkraft (Praxisbeispiel aus einer Kita) > nochmal Verweis auf Plakat und Flyer zur Elternansprache (DRK)
--	--

Interaktionen (Übungen, Quizze, Befragungen, Selbstreflexion, Notizen...)

Reflexionsfragen/Übungen/Quiz erarbeiten (techn./didakt. Dienstleister)

Zeitaufwand:

ca. 20 Min

Sonstige Anmerkungen:

- Didaktisch/methodisches Feedback zum Ablauf des Moduls, ggf. Änderungsvorschläge (techn./didakt. Dienstleister)
- Mindestens 2 interaktive Elemente erarbeiten (techn./didakt. Dienstleister)
- Mind. 2 Übungen für Anwendungen erarbeiten (techn./didakt. Dienstleister)
- Ggf. Start in das Modul mit Reflexionsfrage? Z.B. zu den Gesundheitsrisiken? (techn./didakt. Dienstleister)

Kapiteltitel (Kernbotschaft des Kapitels):

Luftverschmutzung

Lernziele/Kompetenzen, die vermittelt werden sollen:

Warum ist Luftverschmutzung ein Thema hier in diesem Kurs? Die TN verstehen die Zusammenhänge zwischen Klimawandel und Luftverschmutzung. Sie wissen wie Hitze und UV-Strahlung die Luftverschmutzung verstärken und welche Gesundheitsrisiken das für Kinder darstellt. Sie können präventiven Maßnahmen auf Einrichtungsebene anwenden.

Inhalte:

1. Was hat Luftverschmutzung mit Klimawandel zu tun?

2. Wirkung auf den Körper/ gesundheitliche Auswirkungen

3. Umgang mit Zeiten hoher Luftverschmutzung im Kita-Alltag

4. Projektideen

Ideen für die Visualisierung der Inhalte

1. Einleitung durch Moderation (DRK)
 - a) Vorhandene Grafiken animieren (ggf. zu Erklärfilm). Über welche Luftverschmutzung reden wir: Ozon und Feinstaub, wie entsteht das? (techn./didakt. Dienstleister)
2. Moderation: Wirkung Luftverschmutzung auf Körper > gesundheitliche Auswirkungen auf Kinder (ggf. vorhandene Grafiken animieren) (Honorarkraft / techn./didakt. Dienstleister)
3. Interview mit Kita-Leitung aus städtischer Kita (DRK)
4. Projektideen für saubere Luft - Einbezug der Eltern: In (Praxisbeispiel aus einer Kita zu autofreien Tagen...) (DRK)

Interaktionen (Übungen, Quizze, Befragungen, Selbstreflexion, Notizen...)	
<ul style="list-style-type: none"> ○ Reflexionsfragen/Übungen/Quiz erarbeiten (techn./didakt. Dienstleister) 	
Zeitaufwand:	Sonstige Anmerkungen:
ca. 10-15 Min	<ul style="list-style-type: none"> - Didaktisch/methodisches Feedback zum Ablauf des Moduls, ggf. Änderungsvorschläge (techn./didakt. Dienstleister) - Ggf. einleitende Aufgabe am Beginn des Moduls, danach erst Einstieg in Vermittlungsarbeit - Mind. Zwei Interaktionen (techn./didakt. Dienstleister)

Kapiteltitel (Kernbotschaft des Kapitels):	
Allergien, Asthma und Pollen	
Lernziele/Kompetenzen, die vermittelt werden sollen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Die TN kennen die Zusammenhänge zwischen Klimawandel und Allergien. Sie wissen, dass der Klimawandel Pollenflugzeiten verlängert, sie kennen neue Allergene und verstehen, wie Luftschadstoffe (z. B. Ozon) allergische Reaktionen verstärken. • Die TN wissen, welche Gesundheitsrisiken das für Kinder darstellt. Sie können präventiven Maßnahmen auf Einrichtungsebene anwenden. 	
Inhalte:	Ideen für die Visualisierung der Inhalte
1. /2. Klimawandel und Pollen	1. Einleitung (Moderation) (Honorarkraft) 2. Längere Pollensaison, invasive Arten, Wechselwirkung mit Luftschadstoffen: Interaktive Karte mit Pollenflugprognosen und Zeitraffer-Graphik zur Ausbreitung allergener Pflanzen (techn./didakt. Dienstleister), Link zum Pollenflugkalender
3. gesundheitliche Auswirkungen (Asthma)	3. Moderation erläutert Wirkung auf den Körper (Honorarkraft), Hintergrundinfos auf dem Plakat animieren (techn./didakt. Dienstleister)
4. Kita-Praxis	4. Kita Sonnenschein mit Avatar (Thema Bepflanzung, Kontrolle Kita-Garten, Lüften und Pollenflug, etc.) (techn./didakt. Dienstleister)
Interaktionen (Übungen, Quizze, Befragungen, Selbstreflexion, Notizen...)	
<ul style="list-style-type: none"> ○ Reflexionsfragen/Quiz/Übung erarbeiten (techn./didakt. Dienstleister) 	
Zeitaufwand:	Sonstige Anmerkungen:
ca. 10-15 Min	<ul style="list-style-type: none"> - Didaktisch/methodisches Feedback zum Ablauf des Moduls, ggf. Änderungsvorschläge (techn./didakt. Dienstleister)

	– Mindestens zwei Interaktionen (techn./didakt. Dienstleister)
--	--

Kapiteltitel (Kernbotschaft des Kapitels):	
Mücken, Zecken und Keime – neue und alte Krankheitserreger	
Lernziele/Kompetenzen, die vermittelt werden sollen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Die TN kennen die Zusammenhänge zwischen Klimawandel und Ausbreitung neuer Krankheitserreger • TN wissen, wie Zecken (Borreliose, FSME) und Mücken (z. B. West-Nil-Virus) Krankheitserreger übertragen. Sie wissen, dass heimische Überträger von Krankheiten wie Zecken oder Sandmücken sich zunehmend ausbreiten. • TN wissen, wie Klimawandel und Globalisierung die Ausbreitung neuer Erreger (z. B. exotische Mückenarten) begünstigen • TN kennen die Gesundheitsrisiken für Kinder und können sie im Kita-Alltag erkennen und Maßnahmen anwenden • TN kennen präventive Maßnahmen auf Einrichtungsebene und können diese anwenden. Schutzmaßnahmen gegen Zeckenstiche (Kleidung, Repellents) und Mückenstiche (Moskitonetze) und Früherkennungsmethoden (z. B. Wanderröte bei Borreliose) erklären 	
Inhalte:	Ideen für die Visualisierung der Inhalte
1./2. Alte und neue Krankheitsüberträger	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kurze Einleitung (Moderation) (Honorarkraft) 2. Borreliose, FSME, vs. West-Nil-Fieber, Dengue: Zusammenhang von Klimawandel und Ausbreitung erklären: z. B. animierte Vergleichsgraphik „Verbreitung 1980 vs. 2025“. (techn./didakt. Dienstleister)
3. Zecken	<ol style="list-style-type: none"> 3. Moderation (Honorarkraft) erläutert Zeckenstiche, Wirkung auf den Körper und Behandlung/ Hintergrundinfos auf dem Plakat einblenden (ggf. animieren > techn./didakt. Dienstleister) <ul style="list-style-type: none"> • Prävention: Link und Erläuterung zum Flyer (DRK)
4. Eichenprozessions-spinner	<ol style="list-style-type: none"> 4. Moderation erläutert, welche Effekte Eichenprozessionsspinner auslösen können. (Honorarkraft) <ul style="list-style-type: none"> • Foto Eichenprozessionsspinner/Netze/Straßen > dort ggf. hot spot -Quiz bzw. Reflexionsfragen einbauen (techn./didakt. Dienstleister) • Prävention (DRK)
5. Krankheitserreger in Lebensmitteln	

	<p>5. Moderation (Honorarkraft): Hohe Temperaturen heißt mehr Erreger von Durchfallerkrankungen in Lebensmitteln (Salmonellen, Campylobacter und E.coli.)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erkennen und behandeln von solchen Infekten (Honorarkraft) • Prävention in der Kita (Honorarkraft)
Interaktionen (Übungen, Quizze, Befragungen, Selbstreflexion, Notizen...)	
<ul style="list-style-type: none"> ○ Reflexionsfragen erarbeiten (Quiz/Übung, Lernerfolgskontrolle...) (techn./didakt. Dienstleister) 	
Zeitaufwand: ca. 15 Min	Sonstige Anmerkungen: <ul style="list-style-type: none"> – Didaktisch/methodisches Feedback zum Ablauf des Moduls, ggf. Änderungsvorschläge (techn./didakt. Dienstleister) – Mind. 2 Interaktionen erarbeiten (techn./didakt. Dienstleister) – Vorschlag für eine Animation mit Kita Sonnenschein (techn./didakt. Dienstleister)